

Beschreibung ÖBB 1043 nach dem Verkauf nach Schweden

Von den ursprünglich in Schweden gekauften 10 Loks der ASEA/NOHAB-Typen Rc2, die bei den ÖBB als Baureihe 1043.01 bis 1043.10 von 1971/1973 bis 2001 mit Erfolg in Verwendung waren, wurden 2001 neun Maschinen nach Schweden zurück verkauft. Nicht dabei war die 1043.05 die nach einem Unfall, sie rutschte und stürzte von einer Hebebühne und diente dann als Ersatzteillager.

Die anderen neun Maschinen verteilten sich schlussendlich auf drei Eisenbahnunternehmen, wie folgt:

die Lokomotiven mit den ÖBB-Nummern 001, 002 und 003 erhielt Banverket, 004, 007 und 008 bekam die Firma TGOJ und die restlichen, 006, 009 und 010 landeten bei TagAB.

Technische Daten:

Nummerierung:	1043.01 – 03	1043.04 – 10
Anzahl:	10	
Hersteller:	ASEA (Schweden)	
Baujahre:	1971	Bis 1974
Achsformel:	Bo'Bo'	
Länge über Puffer:	15.580 mm	
Dienstmasse:	77 t	83 t
Höchstgeschwindigkeit:	135 km/h	
Dauerleistung:	3.600 kW	4.000 kW
Anzugkraft:	260 kN	274 kN
Stromsystem:	15 kV / 16,7 Hz	
Anzahl Fahrmotoren:	4 fremdbelüftete, achtpolige Fahrmotoren mit Glättungs-drossel	
Steuerung:	stufenlose Thyristorbrücke	
Bremsen:	Scheibenbremsen wie Rc2	Scheibenbremsen wie Rc2 zusätzlich thyristorgesteuerte Gleichstromwiderstandsbremse mit 2400 kW Dauerleistung
Zugsicherung:	Sonst wie ÖBB 1144	

Diesem Text liegen Informationen zu Grunde aus:

- Wikipedia: [http:// de.wikipedia.org/wiki/ÖBB_1043](http://de.wikipedia.org/wiki/ÖBB_1043),
- der Webseite <http://www.e-lok-woife.de/061020-000.htm>
- u.a.m.

Haymo Bogg (2013-02-14)